

GRIMM

WELT

KASSEL

PRESSEINFORMATION | Kassel, 24.07.2018

## **UNBOXING – Erzähl mir Deine Geschichte/n**

**Hintergründe über die Sonderpräsentation in der GRIMMWELT vom 31.08.2018 bis**

**13.01.2019**

Weltberühmt wurden die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm durch ihre Märchensammlung. Zudem waren sie Bibliothekare, Diplomaten und Mitbegründer der wissenschaftlichen Disziplin der Germanistik sowie zwei der berühmten „Göttinger Sieben“, die für den Erhalt der 1833 eingeführten liberalen Verfassung im Königreich Hannover stritten. Als Mitglied der ersten Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche war Jacob Grimm Mitgestalter der ersten freiheitlichen demokratischen Grundordnung auf deutschem Boden. Für das Projekt »Erzähl mir Deine Geschichte/n« waren Jacob Grimms Haltung und Ansinnen ein wichtiger Impuls.

Dass die Grimm'schen Märchen in Kassel und Umgebung zusammengetragen wurden, verleiht der Stadt in der Auseinandersetzung mit ihnen eine besondere Bedeutung. Jacob und Wilhelm Grimm waren von hier aus unermüdlich auf der Suche nach neuen Erzählungen, Sagen und Mythen, die sie im Falle der Märchen zunächst noch als „ächt hessisch“ veröffentlichten. Doch schon zu ihren Lebzeiten ließen sich europaweite Wurzeln von Hänsel und Gretel, Schneewittchen, Rotkäppchen und vielen mehr nachvollziehen. Manche Geschichten haben vergleichbare Narrative auf der ganzen Welt.

Das Erzählen von Geschichten ist eine internationale Kulturtechnik und soziales Moment. Durch Märchen werden Denkanstöße gegeben und Sinn vermittelt, aber ebenso Sprache gefördert und die Fantasie angeregt. Märchenerzählen ist eine Kunst, die sich an alle Altersschichten, Bevölkerungsschichten und Bildungsniveaus richtet. Weil alle Kulturen ihre mündlich tradierten Erzählformen haben und es viele ähnliche oder verwandte Stoffe und Motive gibt, bieten Märchen eine gute Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten und einander zu verstehen. Erzählungen des arabischen Raums, jüdische, japanische, philippinische, indische und russische Märchen, um nur eine kleine Auswahl zu nennen, handeln von Gut und Böse, Liebe und Hoffnung, Zauberei und Erlösung. Aber das Beste an einer kulturellen Identität, die von Erzählungen und Geschichten mitgeprägt ist, kommt auch in den meisten Märchen selbst zum Schluss: das gute Ende. Wünsche und Hoffnungen werden magisch erfüllt, scheinbar ausweglose Situationen durch Wunder aufgelöst. Diese Hoffnung auf einen guten Ausgang einer schwierigen Situation – welche auch immer das für den Einzelnen sein mag – verbindet Menschen aller Kulturen und Kontinente.

Das Projekt »Erzähl mir Deine Geschichte/n« der GRIMMWELT Kassel hat sich den kreativen Austausch und die empathische Verständigung zum Ziel gesetzt. Das Projekt steht im Kontext

der kulturellen Bildung und richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, Kulturkreise und Herkunftsländer. Ziel ist der Austausch auf der leicht zugänglichen Ebene der Märchen, Erzählungen und Geschichten. In einem Modellprojekt wurden dafür Arbeitsmaterialien erarbeitet, die dazu einladen, über Sprach- sowie kulturelle Barrieren hinweg in einen Dialog zu kommen.

Die multimediale BOX des Projekts »Erzähl mir Deine Geschichte/n« enthält ein Märchenbuch in 13 Sprachen, ein Liederheft, eine Musik-CD und einen Rhythmus-Shaker.

Bastelmaterialien, Kochrezepte, Video-Anleitungen und Märchenlesungen, Klecksbild und Mindmap, Trickfilme und Collage-Bilder bieten vielfältige künstlerische, musikalische und narrative Impulse.

Es können gemeinsam Lieder und Rhythmen verschiedener Kulturen erlernt werden und eine Wunschstadt aus individuellen Traumhäusern und -gärten errichtet werden. Kreative Bastelvorlagen ermöglichen es, individuelle Mensch-Tier-Wesen zu erdenken und eine Geschichte zu den selbstgestalteten Fantasiewesen zu erfinden. Auch mit Hilfe des Bildheftes „Meine Familie“ kann über die eigene Geschichte und die Familie gesprochen werden. Weiterhin liegen der Box Poster bei, die es ermöglichen, über einen visuellen ästhetischen Zugang in einen Dialog zu treten. In einem Klecksbild können unterschiedliche Figuren und Gegenstände gefunden werden. Zugrunde liegt hier eine Methode, die stark assoziativ geprägt ist, ebenso wie bei der Mindmap zum Thema „Tee und Heimat“, die einen Austausch über die eigenen Gewohnheiten und Erinnerungen auslöst. Darüber hinaus kann die Gruppe sich mit Hilfe der beiliegenden Rezeptkarten, die Kochrezepte aus unterschiedlichen Teilen der Welt enthalten, über Essgewohnheiten austauschen und gemeinsam kochen und tafeln.

Entwickelt wurde das Projekt »Erzähl mir Deine Geschichte/n« für und mit geflüchteten Menschen, doch können diese Methoden über die Arbeit mit Geflüchteten hinaus angewandt werden, beispielsweise in integrativen und inklusiven Schulklassen oder in sozialen Projekten, die einen kreativen und verständigungs-basierten Austausch fördern wollen. An der Realisierung haben etwa 400 Geflüchtete aus 16 Ländern und bundesdeutsche Bürger\*innen, Übersetzer\*innen für 13 Sprachen, internationale Künstler\*innen und Musiker\*innen, Filmschaffende und Märchenvorleser\*innen mitgewirkt.

Die Materialien stehen ab September interessierten Nutzerinnen und Nutzern kostenfrei zur Verfügung und sind online unter [www.grimmwelt.de/erzaehlmirdeinegeschichten](http://www.grimmwelt.de/erzaehlmirdeinegeschichten) erhältlich.

Das „Märchenerzählen“ wurde 2016 von der Expertenkommission der Deutschen UNESCO-Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die in der GRIMMWELT Kassel ausgestellten Arbeitsexemplare von Jacob und Wilhelm Grimm wurden 2005 zum UNESCO-Weltdokumentenerbe erklärt.

GRIMMWELT Kassel gGmbH | Ansprechpartner: Mirko Zapp, Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Weinbergstraße 21, 34117 Kassel | T +49.561.59861913 | [mirko.zapp@grimmwelt.de](mailto:mirko.zapp@grimmwelt.de) | [www.grimmwelt.de](http://www.grimmwelt.de)

Projektbezogene Medienarbeit: ARTEFAKT Kulturkonzepte | Ansprechpartner: Elisabeth Friedrich und Stefan Hirtz  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin | T + 49.30.44010686 | [mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de) | [www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)